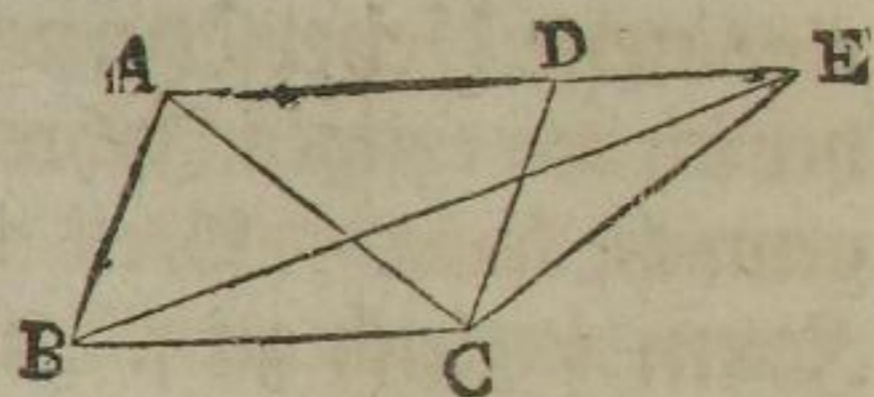


Einleitung.

Der Triangel ABC , ist dem Triangel EBC gleich; denn beyde sind auf einerley Grundlinie BC und in einerley Parallelen BC, AE . Nun ist das Parallelogramm $ABCD$ doppelt so groß, als der Triangel ABC ; indem dasselbe durch die Diagonale AC halbiert wird. Folglich ist das Parallelogramm $ABCD$ doppelt so groß, als der Triangel EBC .



Wenn demnach ein Parallelogramm und ein Triangel auf einerley Grundlinie und in einerley Parallelen sind: so ist das Parallelogramm doppelt so groß, als der Triangel. Welches zu beweisen war.

Wird dieser Satz, so wie er hier erscheint, mit dem nämlichen, wie er sich in den übersehten Elementen zeigt, verglichen: so kann man sicher von diesem auf alle andre schliessen, und daraus sehen, in wie weit ich vom Originale abgegangen bin, und was ich der Abkürzung des Vortrags aufgeopfert habe. Indes wollt ich doch dieser beliebten Kürze nicht gern einen solchen Vorzug beylegen, aus dem der Weitläufigkeit des Originals ein Vorwurf erwachsen könnte. Denn Euklides that es gewiß nicht ohne Ursache, wenn er jeden vorangeschickten Satz bey Construction der Figur, und abermal nach geendigter Demonstration wiederholte; auch that er es nicht ohne Ursache, wenn er bey dem Beweise der nachfolgenden Sätze nicht bloß die Nummern der vorhergehenden anzeigte, auf die ein solcher Beweis sich gründet, sondern die unter den Nummern befindlichen Sätze selbst immer wieder wörtlich vortrug. Denn ausser den beträchtlichen Schwierigkeiten, welche
damals